



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 31.05.2023

Niederschrift

11. Ortsbeiratssitzung Semd vom 23.05.2023

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Schäfer

Ortsbeiratsmitglied

Herr Jörg Eidmann

Frau Christina Seibert

Herr Friedrich Söder

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Schriftführer

Herr Matthias Albert Lotz

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr David Eidmann

Frau Senta Nicole Heid

Entschuldigt

Entschuldigt

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Seniorenbeirat

Herr Klaus Schmitt

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

Tagesordnung:

11. Ortsbeiratssitzung Semd am 23.05.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Mitteilungen des Ortsvorstehers
5. Sachstand-Biberaktivitäten
6. Sperrung der Ortsdurchfahrt Dieburger und Gr. Umstädter Straße
7. Taskliste Semd - noch zu erledigende Anfragen
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ortsvorsteher Ohl dankte zunächst dem STC für die Unterstützung zur Durchführung der Ortsbeiratssitzung. Er begrüßte anwesende Bürger*innen, Magistratsmitglied Müller sowie die Ortsbeiratsmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit des Beirates fest. Auch wurde die Tagesordnung um den Punkt „Mitteilungen aus dem Magistrat und vom Ortsvorsteher“ ergänzt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Dem Protokoll von der 10. Ortsbeiratssitzung wurde einstimmig zugestimmt. Frau Schäfer kam jedoch 30 Min. nach Sitzungsbeginn, deshalb konnte ihre Stimme nicht gezählt werden.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

- Die Stadt beteilige sich an einer Resolution an den Deutschen Städtetag, damit Kommunen in Zukunft selbst entscheiden können, wo eine 30er Zone eingerichtet werden darf und wo nicht
- André Kinz wurde als Wehrführer bis 2028 wiedergewählt
- Lion Hirschel wurde zum stellvertretenden Wehrführer bis zunächst 2025 gewählt, da ihm noch einzelne Prüfungen fehlen. Danach darf er dieses Amt auch bis 2028 ausüben.
- Im Baugebiet Buschweg gibt es noch einige Bauplätze für Reihenhäuser und für Einfamilienhäuser, die an die Stadt zurückgegeben wurden. Die Vergaberichtlinien sind noch in der Überarbeitung. Bauplätze werden nun an Nachrücker der bestehenden Warteliste vergeben.

Ortsvorsteher Ohl erläutert noch kurz sein Abstimmungsverhalten im Parlament hierzu. Er bedauert, dass sich seine Anregung zu Bonuspunkten für langjährige ehrenamtlich tätige Personen nicht durchsetzen konnte. Nur er hielt dies für machbar.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Maiweckausgabe: Kosten liegen bei 117 Euro
- Das Osterfest der Gruppe Semmer Dorfleben verlief erfolgreich
- Polizeikontaktbeamter erst im Herbst für Ortsbeirat erreichbar
- Die Baugrenzen für den Kurt-Schumacher-Ring und auch hinter der Dieburger Straße wurden Ende der 70er Jahre festgelegt. Außerhalb dieser Grenze greift das Baurecht für Außenbereiche (§35 BauGB). Es handelt sich also um einen Grünbereich. 2008 wurde dies auch so in den Flächennutzungsplan übernommen.

Zu TOP 5

Sachstand-Biberaktivitäten

Landwirt Lämmermann berichtet über den Sachstand Biberbauten, Drainagesystem und Klage der Landwirte gegen Naturschutzbehörde. Er kritisiert das Vorgehen von Naturschutzbehörden und Stadt als versteckte Enteignung. Auch gibt es offenbar verstärkt Angebote zum Erwerb der betroffenen Grundstücke. Angesprochen wird auch ein Vorschlag, der immer wieder diskutiert wird. Dieser lautet, eine Drainage parallel zur Semme einzurichten, damit der hintere Teil der Grundstücke besser nutzbar bleibt. Hier sieht die Landwirtschaft offenbar keine Lösung.

Ortsvorsteher Ohl schlägt vor, zusammen mit Behörden einen Termin vor Ort zu machen um über die Biberproblematik mit allen zu diskutieren und Lösungsansätze zu finden.

Der Ortsbeirat schließt sich diesem Vorschlag an!

Mitteilung der Stadt zum Sachstand Biberaktivitäten im Bereich B45

Sowohl unterhalb als auch oberhalb der B45 sind landwirtschaftliche Flächen überschwemmt. Die letzten Maßnahmen (Einbau eines Drainagerohres, Entfernung eines Nebendamms) erwiesen sich nicht gänzlich als erfolgreich, denn der Biber errichtete neue, größere Dämme. Dieses Verhalten ist nur schwerlich entgegenzuwirken. Mittlerweile siedeln in diesen Bereichen gesetzlich streng geschützte Vogel- sowie Amphibienarten (§ 44 BNatSchG) an, weshalb eine erneute Absenkung des Wasserspiegels frühestens nach der Setz- und Brutzeit umgesetzt werden könnte. Zur Entschärfung des Konfliktes und zur finanziellen Entlastung der Bewirtschafter wurde damit begonnen, im Bereich der überschwemmten Grundstücke in Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden, ein Flächenankauf anzubieten. Beim genannten Bereich handelt es sich um ein Landschafts- und EU-Vogelschutzgebiet sowie ein festgesetztes Überschwemmungsgebiet, auch daher eignet sich dieser Bereich besonders für Ankäufe. Auf dem überschwemmungsgefährdeten Wirtschafts- und Radweg R4 (Hauptweg zwischen den Waldbereichen) soll zeitnah eine Schotterschicht aufgetragen und so die Wegeverbindung trocken gehalten werden.

Ernst-Reuter-Str.

Das Schälenschutzmittel wurde zur Verkehrssicherung aufgetragen und zeigt weiterhin Erfolg; die Bäume werden vom Biber gemieden. Die entstanden Röhren wurden mit einem Bagger verfüllt, verdichtet und damit gesichert. Aktuell ist die Aktivität im Siedlungsbereich gering, was durch die Errichtung von mehreren Biberdämmen im Außenbereich und der geringfügigen Pflege des Damms in der Ernst- Reuter-Str erkennbar ist. Die Situation wird weiterhin beobachtet.

Taubensemd

Aktuell sind keine neuen Konflikte bekannt. Ein Biberdamm ist an der Brücke am Fischteich entstanden. Dieser könnte in Trockenperioden das Wasser länger halten und den Lebensraum sicherstellen.

Zu TOP 6

Sperrung der Ortsdurchfahrt Dieburger und Gr. Umstädter Straße

Beginn der Baumaßnahme ist für Montag, 10.07.23 vorgesehen. Die Arbeiten sollen in 5 Bauabschnitten erfolgen und bis zu 12 Wochen andauern. Busumleitungen werden von der DADINA koordiniert. Diese verständigt auch die Busunternehmen. Bäckerei und Staudengärtnerei sind am meisten betroffen, da die Zuwege für den Durchgangsverkehr fehlen.

Zu TOP 7

Taskliste Semd - noch zu erledigende Anfragen

- Die innerörtliche Parksituation soll mit der FFW Semd erörtert werden, wo diese mit ihren Fahrzeugen durchkommt und wo nicht, damit es im Ernstfall kein „Böses Erwachen“ gibt
- Risse in der Rigips Decke der Trauerhalle wurden noch nicht behoben (Task 6032)
- Im Friedhofsentwicklungsplan sollte der Weg zu den Baumgräbern durch Sträucher oder Steine getrennt werden (Task 5637), damit nicht jeder über die Urnengräber läuft. Dies sollte auf allen städtischen Friedhöfen umgesetzt werden
- Die Bodenmarkierungen und Linien im Mündungsbereich Lichtenberg-, Heinrich- und Grafenstr. Ecke K-S-R im Kurt-Schumacher-Ring wurden noch nicht angebracht. Dies sollte zusammen mit der versetzten Parkflächenanordnung nach Fertigstellung der Arbeiten erfolgen. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung zum Sachstand. (Task 5515)
- Tempo 30 Zone am KIGA Hügelstr. ist erfolgt, jedoch schlägt der Ortsbeirat noch ein Halteverbot (Task 5379) vor dem benachbarten städtischen Spielplatz vor, da wiederholt Kinder vom Spielplatz durch die parkenden Autos hindurch auf die Straße laufen und herannahende Fahrzeuge diese nicht bzw. zu spät sehen.

Zu TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

- Der STC-Vorsitzende Stefan Simonis, berichtete über die anfangs schwierige Jugendgewinnung, die sich aber gegeben hat. Derzeit zählt man 35 Jugendliche. Somit ist der Verein jetzt gut aufgestellt und U15; U18 Mitglieder könne man später gut in die Erwachsenenmannschaft übernehmen. Die bestehende Fluchtanlage wolle man auf LED umrüsten und ist in Verhandlung mit verschiedenen Institutionen (z.B. Entega) bezüglich einer Zuschussanfrage.
 - o Wünschenswert wäre ein Zugang zum Defibrillator des benachbarten TV Semd, damit im Notfall dieser auch dem STC zur Verfügung steht. Einen eigenen wolle man aus Kostengründen nicht anschaffen. Hierzu will man mit dem TV-Vorsitzenden ein Gespräch führen.
- Das Brückenproblem in der Ernst-Reuter-Str. konnte bisher nicht mit dem Ingenieurbüro gelöst werden, so der betroffene Landwirt
- Die Steine am Hang der neuen Brücke des Semder Bach sind lose und werden von spielenden Kindern in den Bach geworfen, dies wurde bereits von mehreren Bürgern beobachtet. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

- Der Seniorennachmittag am 18.06.23 findet unter Mitwirkung des Musikvereins, Tanzgruppen und Grundschule statt. Es gibt wie gewohnt Kaffee/Kuchen und Würstchen. Die Feuerwehr übernimmt die Bewirtung. Am Samstag, den 17. Juni ist ab 17 Uhr der Aufbau in der Halle. Die Bestellungen der Waren übernimmt der Ortsvorsteher.

Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz
Schriftführer